

## **PRESSEMITTEILUNG 11/2018**

### **Qualifizierungsspecial „learning e-learning“: Themeneinheit „Kollaborative Lehrszenarien“ startet**

**Nach der einführenden Woche zum Qualifizierungsspecial „learning e-learning“ geht es mit der ersten Themeneinheit weiter: Vom 29.10.-11.11.2018 stehen das Thema „Kollaborative Lehrszenarien“ und die Frage wie Gruppen beim gemeinsamen Lernen mit digitalen Medien unterstützt werden können im Mittelpunkt. Informationen zum Ablauf und Inhalt der Themeneinheit werden im Online-Event am 30.10. ab 14 Uhr vermittelt. Alle E-Learning-Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.**

Tübingen, 29. Oktober 2018. Von Oktober 2018 bis Februar 2019 richten das Portal [e-teaching.org](http://e-teaching.org), das E-Learning-Informationportal des Leibniz-Instituts für Wissensmedien (IWM), die Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft e. V. (GMW) und das Hochschulforum Digitalisierung (HFD) das Qualifizierungsspecial „learning e-learning“ aus. Nach dem Abschluss der Einführungswoche werden ab Montag, 29.10.2018 in sechs jeweils zweiwöchigen Themeneinheiten unterschiedliche Aspekte des Einsatzes digitaler Medien in der Hochschullehre aufgegriffen.

Den Start macht die Themeneinheit „Kollaborative Lehrszenarien“. Themenpatin Claudia Bremer (Goethe Universität Frankfurt) wird ab Montag, 29.10.2018, auf der Kursseite einführende und vertiefende Materialien zum Thema zur Verfügung

stellen. Im begleitenden Moodle-Kurs können verschiedene Arbeitsaufträge bearbeitet werden. Lehrende erhalten z.B. Anregungen zur Entwicklung von kleineren Aufgaben, die Studierende als Gruppe innerhalb von 1-2 Wochen lösen, online bearbeiten oder einreichen können, aber auch zur Konzeption von Projekten, die Studierende als Team über mehrere Wochen online bearbeiten und welche ihnen komplexere Koordinationsleistungen abverlangen. Weitere Themen sind Tools zur Steuerung von Online-Gruppen-Projekten und die Erstellung medialer Projekte durch Studierenden-Gruppen.

Ein einführendes **Online-Event** zur Themeneinheit „Kollaborative Lehrscenarien“ findet am **Dienstag, den 30. Oktober 2018 um 14 Uhr** statt. Das **Login** zur Online-Veranstaltung ist ab 13.45 Uhr über die Startseite des Portals [www.e-teaching.org](http://www.e-teaching.org) möglich. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und dauert eine Stunde. Die **Teilnahme** am Online-Event und am gesamten Qualifizierungsspecial **ist kostenlos**.

### **Wichtige Eckdaten zur Themeneinheit „Kollaborative Lehrscenarien“**

29.10.2018: Start der Themeneinheit und Eröffnung des Moodle-Kurses

30.10.2018: Online-Event mit der Themenpatin Claudia Bremer

11.11.2018: Ende der Themeneinheit

Alle Informationen – die Kursmaterialien, der Login zum Online-Event und der Zugang zum Moodles Kurs – sind über die Kursseite der Themeneinheit erreichbar: <https://e-teaching.org/leele-1>

### **Weitere Themeneinheiten des Qualifizierungsspecials „learning e-learning“ im Überblick:**

- 12.11. - 25.11.2018: 2. Themeneinheit: Constructive Alignment – Lehren, Lernen und Prüfen gezielt kombinieren, Themenpate: Prof. Dr. Heribert Nacken (RWTH Aachen University)

- 26.11. - 09.12.2018: 3. Themeneinheit: Blended Learning in Großgruppen – mehr als Flipped Classroom, Themenpatin: Dr. Julia Sommer (Goethe-Universität Frankfurt)
- 10.12. - 23.12.2018: 4. Themeneinheit: Videos für das Lehren und Lernen konzipieren – Gestaltungskonzepte für unterschiedliche Szenarien, Themenpatin: Dr. Melanie Germ (PH Weingarten)
- 07.01. - 20.01.2019: 5. Themeneinheit: Studierende aktivieren – Live-Quizze, digitale Spiele & Co.
- 21.01. - 03.02.2019: 6. Themeneinheit: Digital Literacy – Informationskompetenz für Studierende und Lehrende, Themenpate: Sebastian Horndasch (Hochschulforum Digitalisierung)
- 06.02.2019: Abschluss-Event

Weitere Informationen zum Themenspecial finden Sie unter:

<https://www.e-teaching.org/learning-e-learning>

Bei Rückfragen und für Bildmaterial - Projektkoordination:

Anne Thillosen (a.thillosen@iwm-tuebingen.de), Tel: 07071 / 979-106

Sekretariat: Petra Hohls (p.hohls@iwm-tuebingen.de), Tel. 07071 / 979-104.

### **Das Portal „e-teaching.org“**

www.e-teaching.org ist ein im Jahr 2003 gegründetes Informationsportal für Hochschulbildung mit digitalen Medien. Es bietet Lehrenden und E-Learning-Interessierten niedrigschwellige und anwendungsorientierte Informationen zu didaktischen, technischen und organisatorischen Aspekten von E-Teaching. Träger von e-teaching.org ist die Stiftung Medien in der Bildung – Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM). Seit 2014 wird e-teaching.org durch Haushaltsmittel des IWM finanziert.

### **Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM)**

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht, wie digitale Technologien eingesetzt werden können, um Wissensprozesse zu verbessern. Die

psychologische Grundlagenforschung der rund 110 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ist auf Praxisfelder wie Schule und Hochschule, auf Wissensarbeit mit digitalen Medien, wissensbezogene Internetnutzung und Wissens-vermittlung in Museen ausgerichtet. Von 2009 bis 2016 unterhielt das IWM gemeinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten Leibniz-WissenschaftsCampus (WCT) zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“. Seit 2017 wird er unter dem Titel „Kognitive Schnittstellen“ weiter-geführt.

### **Kontakt & weitere Informationen zum Leibniz-Institut für Wissensmedien**

Bettina Renner, Persönliche Referentin der Direktorin, Leibniz-Institut für Wissensmedien, Schleichstraße 6, 72076 Tübingen, Tel. 07071/ 979-222,  
E-Mail: [presse@iwm-tuebingen.de](mailto:presse@iwm-tuebingen.de)

**Die Leibniz-Gemeinschaft** verbindet 93 selbständige Forschungseinrichtungen. Ihre Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Forschung, auch in den übergreifenden Leibniz-Forschungsverbänden, sind oder unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Die Leibniz-Gemeinschaft setzt Schwerpunkte im Wissenstransfer, vor allem mit den Leibniz-Forschungsmuseen. Sie berät und informiert Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Leibniz-Einrichtungen pflegen enge Kooperationen mit den Hochschulen u. a. in Form der Leibniz-WissenschaftsCampi, mit der Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Sie unterliegen einem transparenten und unabhängigen Begutachtungsverfahren.

### **Das Hochschulforum Digitalisierung**

Das Hochschulforum Digitalisierung ist ein gemeinsames Projekt des Stifterverbandes, der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und des Centrum für Hochschulentwicklung CHE. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Bildung

und Forschung. Mehr Informationen zum Hochschulforum Digitalisierung finden Sie unter: <http://hochschulforumdigitalisierung.de>

Kontakt & weitere Informationen zum Hochschulforum Digitalisierung

Oliver Janoschka, Leiter der Geschäftsstelle

Tel. 030/ 322 982-516, E-Mail: [oliver.janoschka@stifterverband.de](mailto:oliver.janoschka@stifterverband.de)

### **Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft**

Als Fachgesellschaft für Fragen des Medieneinsatzes an Hochschulen unterstützt die Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW) die Erforschung und die sinnvolle Nutzung der Medien als integraler Bestandteil von Forschung und Lehre. Die GMW fördert die Erprobung mediengestützter Lernszenarien und treibt die kritische Reflexion über die Potenziale neuer Medien in allen Entwicklungsfeldern der Hochschule voran.

Kontakt & weitere Informationen zur Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft

Prof. Dr. Thomas Köhler, Vorsitzender des Vorstandes der GMW

Tel. 0351-463-32772, E-Mail: [Thomas.Koehler@tu-dresden.de](mailto:Thomas.Koehler@tu-dresden.de)